Pressemitteilung

08. Oktober 2025

Berliner Energie- und CO_2-Bilanz für 2023 – Emissionen und Energieverbrauch weiter gesunken

Im Auftrag der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe hat das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg den endgültigen Bericht zum Energieverbrauch und zu den CO_2-Emissionen in Berlin für das Jahr 2023 vorgelegt. Die Ergebnisse bestätigen den rückläufigen Trend der vergangenen Jahre: Sowohl der Primär- als auch der Endenergieverbrauch sind weiter gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr ging der Endenergieverbrauch um 2,4 Prozent zurück, der Primärenergieverbrauch verringerte sich um 3,6 Prozent. Damit wurden die im Dezember 2024 veröffentlichten vorläufigen Zahlen bestätigt.

Insgesamt sanken die CO_2-Emissionen im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 7,9 Prozent (1,2 Millionen Tonnen) auf 13,9 Millionen Tonnen. Im Vorjahr lagen sie bei 15,1 Millionen Tonnen. Im Jahr 2020, dem ersten Jahr der Pandemie waren es 14,62 Millionen Tonnen. In 2019 lag der Wert noch bei 17,23 Millionen Tonnen, allerdings zählten hier auch noch die Emissionen des Flugverkehrs am Flughafen Tegel dazu.

Die Emissionen aus dem Gasverbrauch sanken – vor allem infolge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine und den daraufhin erfolgten Umstellungen in der Energieversorgung – um 5,3 Prozent. Beim Energieträgern Strom reduzierte sich der CO_2-Ausstoß in 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 14,9 Prozent, während er bei Mineralölen stagnierte.

Im Jahr 2023 reduzierte sich der Endenergieverbrauch insgesamt um 2,4 Prozent. Dabei wurde Energie insbesondere in den Sektoren „Verarbeitenden Gewerbe“ (-7,0 Prozent) und in den „Haushalten“ (-5,1 Prozent) eingespart. Der Verbrauch von Fernwärme nahm um 3,5 Prozent zu, gleichzeitig sanken die Emissionen aus der Fernwärme jedoch um

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
Pressestelle
Martin-Luther-Straße 105
10825 Berlin
http://www.berlin.de/sen/web

Tel.: (030) 9013-8451
Fax: (030) 9013-7541
E-Mail: pressestelle@senweb.berlin.de

4,0 Prozent. Das ist vor allem auf eine Umstellung auf weniger CO_2-intensive Brennstoffe (z.B. weniger Einsatz von Kohle), sowie Modernisierungen bei den Fernwärmeversorger (effizientere Erzeugungsanlagen, modernisierte Leitungsnetze) zurückzuführen. Ebenfalls tragen die Verbraucherinnen und Verbraucher durch einen energiesparenden Verbrauch zur Emissionsminderung bei.

Den endgültigen statistischen Bericht zur Energie- und CO_2-Bilanz finden Sie hier: https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/e-iv-4-j

In die Berechnungen zu den Berliner CO_2-Emissionen und dem Energieverbrauch fließen, wie auch in den Vorjahresberichten des Amts für Statistik Berlin-Brandenburg, die Daten des Flughafens Berlin Brandenburg nicht ein. Diese werden nach den Vorgaben der amtlichen Statistik zu Brandenburg gezählt.